

„THIS IS IT“

(Leben als Spiel vs. Leben als Ziel)

Menschen verfolgen ihre **Ziele** innerhalb eines immensen, kreisenden Universums, welches keinen bestimmten Zweck - in unserem Sinne - zu haben scheint. Die **Natur** ist eher verspielt als absichtsvoll, und die Wahrscheinlichkeit, dass sie keine bestimmten Ziele für die Zukunft hat, muss einem nicht als Mangel erscheinen.

Im Gegenteil, die Prozesse der Natur sind viel eher zu vergleichen mit der **Kunst**, als mit Geschäft, Politik oder Religion. Sie sind viel mehr wie die Kunst des Tanzens und der **Musik**, die sich entfaltet, **ohne** auf ein bestimmtes, zukünftiges Ziel gerichtet zu sein.

Niemand geht davon aus, dass eine Symphonie sich im Laufe ihres Spiels in ihrer Qualität verbessern sollte, oder dass der einzige Zweck des Spielens das Erreichen des Finales ist. Die Aussage der Musik wird in jedem Moment des Spielens und des Zuhörens **entdeckt**.

Genau so, scheint es mir, ist es mit dem Großteil unseres Lebens:
Wenn wir darin versunken sind, **verbissen** auf eine Verbesserung hinzuarbeiten, könnten wir gänzlich **vergessen**, unser Leben zu leben.

Der Musiker, dessen Hauptinteresse darin besteht, jede seiner Vorstellungen besser zu machen als die vorhergehende, könnte die Anteilnahme und Freude an seiner Musik verlieren, indem er sein Publikum nur durch die ängstliche Straffheit seiner Technik zu beeindrucken sucht.

Allan Watts
This is it